**O Gather Me the Rose**

William Ernest Henley

O gather me the rose, the rose,

While yet in flower we find it,

For summer smiles, but summer goes,

And winter waits behind it.

For with the dream foregone, foregone,

The deed foreborn forever,

The worm, Regret, will canker on,

And time will turn him never.

So were it well to love, my love,

And cheat of any laughter

The fate beneath us, and above,

The dark before and after.

The myrtle and the rose, the rose,

The sunshine and the swallow,

The dream that comes, the wish that goes

The memories that follow!

**O Pflücken Mir Die Rose**

William Ernest Henley

O pflücken mir die Rose, die Rose,

Indem wir sie in Blühen finden.

Denn Sommer lächelt, doch vergeht,

Und dahinter wartet Winter.

Denn mit dem Traum verpasst, verpasst,

Die Tat auf immer verzichtet,

Wird der Wurm, die Reue, weiter nagen,

Und die Zeit niemals Rückkehr gönnen.

Es wäre also gut zu lieben, meine Liebste,

Und aus allem Hohngelächter

Das Schicksal davon zu täuschen, unten sowie oben,

Ebenso das Dunkel vor uns und danach.

Die Myrte und die Rose, die Rose,

Der Sonnenschein und die Schwalbe,

Der Traum, der kommt, der Wunsch, der flieht,

Die Erinnerungen, die folgen!

*Übersetzung: © David Paley*